



Aunus - Olonets

Das Russische Reich, das sich einst über drei Kontinente (Europa, Asien und Nordamerika) erstreckte, war eines der größten Imperien der Weltgeschichte. Finnland war ein Großfürstentum innerhalb des Reiches und genoss ein angemessenes Maß an Autonomie.

Am 6. Dezember 1917, kurz nach der Oktoberrevolution in Russland, erklärte Finnland seine Unabhängigkeit von den Russen. Nach einem kurzen Bürgerkrieg zwischen den Roten (Bolschewiken) und den Weißen (Anti-Bolschewiken) griffen die Deutschen ein, gaben den Weißen den Sieg und erklärten Finnland zum Protektorat des Deutschen Reiches. Nach der Niederlage Deutschlands im Ersten Weltkrieg im November 1918 wurde Finnland eine unabhängige demokratische Republik und die erste Parlamentswahl fand am 3. März 1919 statt.

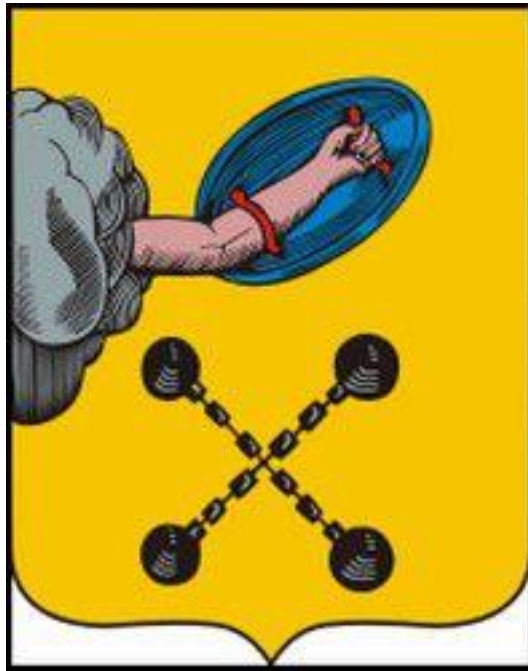
Aunus, was finnisch für Olonets ist, war das administrative Zentrum des Olonetsky Distrikts von Karelien (Ostkarelien). Bald nachdem Finnland die Unabhängigkeit von den Russen erlangt hatte, begannen die Bürger Kareliens, die kulturell mit den Finnen verbündet waren, um Unterstützung für den Anschluss an Finnland zu bitten. Nach einigen erfolglosen Vorstößen drangen finnische Truppen am 21. April 1919 in Ostkarelien ein, mit dem Ziel, Ostkarelien mit dem Rest Finnlands zu vereinen. Die Finnen unterschätzten die für die Einnahme Ostkareliens notwendigen Truppen und rechneten mit der Unterstützung der lokalen Bevölkerung sowie der britischen Truppen, die Teile der Region besetzt hielten.

Die russische Rote Armee und die finnische Rote Garde (Überbleibsel aus dem Bürgerkrieg) sammelten ihre Truppen und begannen im Juni 1919, die finnischen Truppen zurückzudrängen. Im September 1919 war der größte Teil der finnischen Streitkräfte zurückgedrängt, wobei die Invasion nur einen geringen Gewinn brachte. Finnland und die Russen einigten sich schließlich im Vertrag von Tartu, der am 14. Oktober 1920 unterzeichnet wurde, auf gemeinsame Grenzen, und die finnischen Truppen wurden verpflichtet, sich bis zum 14. Februar 1921 auf die vereinbarten Grenzen zurückzuziehen. Die im Vertrag vereinbarten Grenzen teilten im Wesentlichen die Region Karelien auf und gaben Nordingermanland an die Russen ab.

Die Region Karelien war weiterhin ein Hauptkonfliktpunkt zwischen Finnland und Russland, einschließlich des Ostkarelischen Aufstands (1921-1922), als die finnische Regierung Freiwilligen erlaubte, an dem Konflikt teilzunehmen, als die Sowjetunion 1939 den Vertrag von Tartu brach und damit den Winterkrieg auslöste, und als Finnland während des Fortsetzungskriegs 1941-1944 in Ostkarelien einmarschierte und es besetzte.



Die Briefmarken von Aunus waren vom 7. Juli bis zum 15. Oktober 1919 frankaturgültig.



Wappen

AUNUS – Olonets oder Olonetz



5 Penny



10 Penny

AUNUS

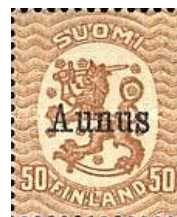
Surcharge



20 Penny



40 Penny



50 Penny



1 Marka



5 Marka



10 Marka